

MITSPIELEN KICKT!



Spieltag 09

1. bis 15. Mai 2009

Leitfaden für die Organisation
des Aktionstages

Die Welt auf 1000 Mini-Spielfeldern



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

SEIEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN!

Dr. Theo Zwanziger,
DFB-Präsident



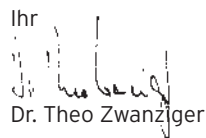
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fußballfreunde,

ich freue mich sehr über Ihr Interesse an dem Aktionstag „Mitspielen kickt - Die Welt auf 1000 Mini-Spielfeldern“, der mit der Unterstützung des DFB und seiner Landes- und Kreisverbände zwischen dem 1. und 15. Mai 2009 von Schulen und Vereinen deutschlandweit durchgeführt wird.

Bei zahlreichen Eröffnungsveranstaltungen der Mini-Spielfelder durfte ich die große Freude und Begeisterung erleben, mit der die Kinder und Jugendlichen die Bolzplätze annehmen, die in den vergangenen zwei Jahren aus Mitteln des Überschusses aus der Fußball-WM 2006 in unserem Land entstanden sind. Zu sehen, wie dabei verschiedene Kulturen und Sprachen an einem Ort zusammenkommen, ist eine schöne Bestätigung für unser Engagement an der Fußballbasis.

Interkulturelle Begegnungen und Integration stehen daher im Zentrum des ersten Aktionstages, dem in den kommenden Jahren mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten weitere folgen werden.

Ich würde mich freuen, wenn es uns über diese Veranstaltungen gelänge, nicht nur die Kooperation zwischen Schulen und Vereinen zu intensivieren, sondern vor allem die Integration von Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund zu fördern. Lassen Sie uns gemeinsam jede Anstrengung unternehmen, dieses Ziel zu erreichen.

Ihr

Dr. Theo Zwanziger

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!

Prof. Dr. Maria Böhmer,
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin



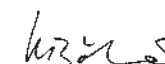
Sehr geehrte Damen und Herren,

Millionen Menschen in Deutschland spielen Fußball; und mit den 1000 Mini-Spielfeldern werden es ab jetzt noch mehr. Wie keine andere Sportart bringt Fußball Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, Religion und Herkunft zusammen. Er ist gelebter Teamgeist, ist Fair Play und gegenseitige Wertschätzung. Der Sport macht fit und er fördert ganz nebenbei die Begegnung von Menschen ganz unterschiedlicher sozialer, kultureller und ethnischer Herkunft. Er schafft Verständigung und baut wechselseitige Vorurteile im gemeinsamen Erleben ab.

Die zahlreichen im DFB organisierten Fußballvereine und die Schulen leisten damit einen großen Beitrag zur Integration in unserem Land.

Der DFB setzt engagiert seine Selbstverpflichtungen im Rahmen des Nationalen Integrationsplans um, wofür ich herzlichen Dank sage.

Sehr gerne habe ich deshalb die Schirmherrschaft für den Aktionstag zum Thema Integration auf den DFB-Mini-Spielfeldern übernommen.

Ihre

Prof. Dr. Maria Böhmer

SPIELTAG 09: DER AKTIONSTAG AUF IHREM MINI-SPIELFELD



Die Idee:

In ganz Deutschland sind die bereits gebauten Mini-Spielfelder zu einem beliebten Treffpunkt für Kinder und Jugendliche geworden. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir diese Chancen nutzen, um Kindern und Jugendlichen durch gemeinsames Fußballspielen und ein individuelles Rahmenprogramm verschiedene Themenschwerpunkte näher zu bringen. Fußball und Integration stehen im Zentrum des ersten Aktionstages, dem in den kommenden Jahren weitere folgen werden. Neben den unterschiedlichen Themen sollen die Aktionstage gerade die Fußballbegeisterung bei Mädchen mit Blick auf die Frauen-WM 2011 in Deutschland stärken.

Die Broschüre:

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Leitfaden für den Ablauf des Aktionstages „Mitspielen kickt - Die Welt auf 1000 Mini-Spielfeldern“ anbieten.

Im Hinblick auf Organisation, Durchführung und Nachbereitung stehen darüber hinaus die zuständigen Landesverbände und Fußballkreise gerne beratend zur Seite. Weiterhin erfahren Sie Wissenswertes zu weiteren Initiativen des DFB bezüglich Kooperationen mit Schulen und Vereinen.

Die Zielgruppe:

Mit den Aktionstagen möchten wir Kinder und Jugendliche, Mädchen wie Jungs, ansprechen.

Speziell Kinder mit Migrationshintergrund und deren soziales Umfeld, im Besonderen die Eltern, sollen über den Aktionstag angesprochen werden. Je nach lokalen Gegebenheiten können und sollten aber auch sozial schwache oder behinderte Mitmenschen über das gemeinsame Spielen mit einbezogen werden.

Der Nutzen:

Sie bieten den Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit dem DFB einen spannenden Aktionstag rund um das Thema Fußball und Integration und fördern spielend leicht das Verständnis für mehr Miteinander. Wir unterstützen Sie mit einer attraktiven Darstellung der Veranstaltung durch zielgruppengerechte Kommunikation, Materialien zum Fußballspielen (Bälle, Leibchen) sowie mit kleinen Sachpreisen und Give-aways. Sie können Ihren Standort mit Bildern, Videos und künstlerischen Beiträgen im Netz darstellen und an der Verleihung des Integrationspreises 2009 teilnehmen.

SPIELBERICHT

- Der erste Aktionstag zum Thema „Integration“ wird im Zeitraum vom 1.-15. Mai 2009 durchgeführt
- Freie und eigenständige Planung und Durchführung der Schulen und Vereine
- Informationsbereitstellung und Terminkoordination erfolgen über die Projektplattform <http://minispielfelder.dfb.de>
- Individuelle Fragen werden unter dfb@mitspielenkickt.de oder unter der Hotline 0511-39 08 90 77 beantwortet
- Organisationshilfe für die Planung und Durchführung Ihres Aktionstages finden Sie auf Seite 5-10 dieser Broschüre
- Das vorgegebene Rahmenprogramm kann Ihren Gegebenheiten angepasst werden
- Die zuständigen DFB-Landesverbände beraten und organisieren die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und Ihrem Fußballkreis
- Die Mitarbeiter Ihres Fußballkreises unterstützen Sie bei der Konzeptumsetzung nach Kräften
- Der DFB stellt für alle Aktionstage geeignete Materialien (Informationsmaterial und Give-aways) zur Verfügung

DAS SPIELSYSTEM: UNSER PROGRAMMVORSCHLAG



Mit den folgenden Vorschlägen möchten wir Ihnen einen möglichen Ablauf des Turniertages vorschlagen, den Sie mit eigenen Ideen ergänzen und erweitern können. Denn Sie kennen Ihre spezifischen Voraussetzungen am besten.

Station 1: Mannschaftsbildung

Die Mannschaften können im Losverfahren gebildet werden. Die Schüler ziehen eine Zahl von z.B. 1-6 - je nach Anzahl der zu bildenden Mannschaften und nach Altersgruppen. Alle Schüler mit der gleichen Zahl bilden ein Team. Alternativ ist die Mannschaftsaufteilung auch durch eine Lehrkraft möglich, um für eine heterogene Gruppe zu sorgen. Die Schüler erhalten im Anschluss an das Losverfahren je ein Lanyard mit Stempelkarte für die weiteren Stationen.

Ziel: Zusammenstellung von Mannschaften, die sonst so nicht zusammenspielen.

Station 2: Mannschaftsname

Jede Mannschaft auf der Welt benötigt einen Namen. Daher überlegen sich die Mannschaften gemeinsam einen Namen und schreiben diesen auf die Vorderseite ihrer Stempelkarte. Hierfür erhalten sie den ersten Stempel. Als Stempel können Schulstempel verwendet werden oder einfach Kreuze mit einem Stift in die jeweiligen Felder gemacht werden.

Ziel: Teamgeist entwickeln.

Station 3: Wappen oder Fahne

Jede Mannschaft auf der Welt hat eine Fahne oder ein Logo. Die jeweiligen Mannschaften gestalten ein Logo oder eine Fahne. Hierzu werden Blätter oder Stoff sowie die passenden Farben und vielleicht eine Schere benötigt. Es können aber auch weitere vorhandene Materialien verwendet werden. Die Mannschaft erhält hierfür einen weiteren Stempel.

Ziel: Zusammenarbeit und Kreativität fördern.

Station 4: Turnier

Natürlich steht der Ball im Vordergrund und das Fußballspiel ist die Hauptaktion des Spieltags 09. Legen Sie am besten je nach örtlichen Gegebenheiten und Anzahl der Mannschaften Spielplan und Spielzeit fest. Schön wäre es, wenn alle Teammitglieder pro Spiel eingesetzt würden. Für jedes absolvierte Spiel erhalten die Spieler einen Stempel. Während des Turniers können je nach Lust und Laune Spiele Eltern/Lehrer gegen Schüler durchgeführt werden, um alle Beteiligten ins Turniergehehen einzubinden.

Ziel: Nur die gesamte Mannschaft kann gewinnen - gemeinsam!

Station 5: Quiz

Die Schüler bekommen ein Quiz vom DFB mit Fragen zum Thema Fußball und Integration. Jede Mannschaft löst zusammen einen Quizbogen. Für die vollständige Beantwortung der Fragen gibt es wiederum einen Stempel. Weiterhin erhalten alle Teilnehmer einen Flyer mit Fragen zum Thema Integration. Die ausgefüllten Flyer senden Sie bitte an den DFB zurück:

**Deutscher Fußball-Bund
Integration
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt am Main**

Verlost werden Tickets für ein Länderspiel der Frauen.

Ziel: für das Thema Integration sensibilisieren und natürlich auch Interesse an Fußball wecken.

Station 6: Fußballstaffel

Angedacht sind z.B. Staffelläufe oder ein Technikparcours mit Ball auf Zeit oder gegen ein anderes Team.

Ziel: Bekanntmachung des Fußballangebotes in Schulumgebung und Interesse wecken.

VORBEREITUNG

- Organisationskomitee gründen
- Verantwortlichkeiten festlegen
- Einladung der Schüler mit Anmeldeschluss
- Rahmenprogramm planen
- Teilnehmerlisten erstellen
- Presse, Politiker, Verbände, Vereine und Eltern einladen
- Zeitplan für Turnier und Rahmenprogramm erstellen
- Benötigte Hilfsmittel organisieren
- Betreuung der Stationen einteilen
- Verfahren zur Mannschaftseinteilung festlegen
- Kontrolle der Materialien
- Mannschaften einteilen

DIE RICHTIGE TAKTIK FÜR EIN ERFOLGREICHES TURNIER

Verschiedene Turnierformen, nach Altersgruppen getrennt, eignen sich gut, um möglichst alle Kinder und Jugendlichen in den Spielbetrieb einbinden zu können. Beliebte Spielvarianten sind dabei zum Beispiel Standardturniere mit 4 gegen 4 oder 5 gegen 5. Alternativen wären:

Reißverschlussturnier:

Wird als „Endlos-Spiel“ ausgetragen. Zwei Mannschaften (Rot und Blau) treten gegeneinander an und werden nach einer festgelegten Spielzeit von zwei weiteren Teams, die allerdings das vorherige Spiel(ergebnis) fortsetzen, abgelöst. Im Vorhinein wird organisiert, wer wann gegen wen spielt, so dass ein ständiger Spielfluss herrscht.

4 gegen 4 mit wechselnden Mannschaften:

Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern. Die Mannschaften werden nach jedem Spiel neu ausgelost. Jeder Spieler sammelt für seine Gruppe Punkte. Es gewinnt die Gruppe mit den meisten Punkten.

Fair Play

Auch das Thema Integration soll in diesem Rahmen spielerisch umgesetzt werden. So wird dem Fair Play besondere Aufmerksamkeit geschenkt, indem sich zum Beispiel Mannschaften direkt nach dem Spiel gegenseitig Fair-Play-Punkte (0 bis 3) geben. Das Team mit den meisten Fair-Play-Punkten am Ende des Turniers erhält den Fair-Play-Preis.



Nähere Informationen und Beispielpäne zum Fußballturnier erhalten Sie unter www.minispielfelder.dfb.de.

DER VIP- UND PRESSEBEREICH

Machen Sie doch lokale Medien, Politiker, Eltern und Vertreter von ethnischen Gemeinden und Organisationen zu Fans und laden Sie zum Aktionstag ein. Gemeinsam lassen sich vielleicht auch eine multikulturelle Verpflegung, eine Eröffnungsrede oder ein Spiel Eltern gegen Lehrer durchführen. Oder Sie reden mit Ihrem Verein, ob ein bekannter Sportler für eine Autogrammstunde zur Verfügung steht.

So werden alle zu Gewinnern:

Dokumentieren Sie Ihren lokalen Integrationstag und bewerben Sie sich für den DFB-Mercedes-Benz-Integrationspreis in den Kategorien „Verein“, „Schule“ oder „Sonderpreis“. Mehr dazu erfahren Sie auf der letzten Seite. Selbstverständlich können auch Aktivitäten, die über den Integrationstag hinausgehen, eingereicht werden.

SPIELBERICHT

- Einladung an Städte, Gemeinden und Vereine
- Einbindung lokaler Presse (Pressekonferenz)
- Nutzung Kommunikationsmittel (Banner, Flyer, Poster, Internet)
- Einbindung lokaler Prominenz
- Einladung von Vertretern ethnischer Communities
- Verpflegung mit kultureller Vielfalt durch die Eltern



Kommunikationsmittel wie Poster, Banner oder Internet können Sie für Ihren Spieltag 09 nutzen

UNSERE BOTSCHAFTER FÜR INTEGRATION



Serdar Tasci,
Nationalspieler

« Die Mini-Spielfelder sind klasse. Als Kind und Jugendlicher hätte ich mich über ein Mini-Spielfeld an meiner Schule oder im Verein sehr gefreut. Heute möchte ich meine Bekanntheit als deutscher Nationalspieler nutzen und setze mich als Integrationsbotschafter des DFB für ein faires Miteinander in Deutschland ein. Dafür müssen wir alle unseren Beitrag leisten, denn: Integration fängt bei mir an. Ich wünsche Ihnen für den Aktionstag auf Ihrem Mini-Spielfeld alles Gute. »

Serdar Tasci, DFB-Integrationsbotschafter

« Gemeinsam mit Vertretern unserer Landesverbände und Kreisorganisationen haben wir fünf zentrale Botschaften entwickelt, um auf Grundlage dieser Spielregeln unser Zusammenleben bewusster zu gestalten. Die einzelnen Slogans spiegeln unsere Philosophie wider, dass jeder Einzelne, egal welcher Herkunft, welchen Alters oder welchen Geschlechts, gefordert ist, die Zukunft in unserem Land positiv mitzugestalten. Ich mache mit - und lade auch Sie dazu ein! »

Gül Keskinler, DFB-Integrationsbeauftragte



Gül Keskinler,
DFB-Integrations-
beauftragte

FÜNF ZENTRALE BOTSCHAFTEN DES DFB IM BEREICH INTEGRATION

1. Integration fängt bei mir an!

Ich mache mit.

2. Unterschiede verstehen und anerkennen!

Verständnis schaffen und
Gemeinsamkeiten fördern.

3. Ohne Regeln kein Spiel!

Gerechtigkeit, Respekt und
Würde sind die Grundlagen.

4. Vielfalt im Fußball!

Die Chance wird zum Vorteil.

5. Einsatz und Spaß im Fußball!

Gemeinsam spielen, organisieren
und feiern.

Ausführliche Informationen zu den
„Fünf zentralen Botschaften“ erhalten
Sie unter www.training-wissen.dfb.de.

INTEGRATION GEHT ALLE AN

Alle miteinander sind wir für ein wirkliches Zusammenleben verschiedener Menschen und Kulturen verantwortlich. Lassen Sie uns daher alle ansprechen, die das Thema angeht.

Nachfolgend möchten wir Ihnen Zielgruppen und mögliche Themen vorschlagen. Vielleicht lassen sich diese an Ihre örtlichen Gegebenheiten anpassen oder erweitern.

1. VORSTELLUNG VON UND BESCHÄFTIGUNG MIT VERSCHIEDENEN KULTUREN

Vorstellung kultureller oder traditioneller Beiträge

- Vom Abspielen von Musik bis zur Darstellung auf einer Bühne
- Verschiedene kulturelle kulinarische Angebote
- Dekoration mit Wimpeln und Fähnchen verschiedener Nationen

Beschäftigung mit verschiedenen Kulturen

- Bspw. Malwettbewerb („Das Land meiner Vorfahren“) oder Podiumsdiskussion unter Einbeziehung von Migranten („Was ist Integration?“)
- Turnierform Mini-WM (jede Mannschaft repräsentiert ein Land und lernt möglichst etwas über dieses Land)
- Präsentation dieser Ergebnisse und Beiträge

2. ELTERNARBEIT

Einbeziehung der Eltern (verschiedener Herkunft) in den Integrationstag als Gäste oder Helfer

- Bspw. Hilfe bei Verpflegung oder Betreuung
- Bitte bedenken: Angebot der Kleinkinderbetreuung

3. MÄDCHENFUSSBALL

Aktive Beteiligung der Mädchen an der Spielform auf dem Mini-Spielfeld

- Vom Mixed- oder Mädchenturnier zur Gründung einer Mädchenfußball-AG oder -Mannschaft

4. FAIR-PLAY

Berücksichtigung und Würdigung des Fair-Play-Gedankens im Rahmen der Spielform auf dem Mini-Spielfeld

- Zum Beispiel Vergabe von Fair-Play-Punkten oder Fair-Play-Pokal
- Die Turnierteilnehmer legen vorher die Regeln fest
- Entwicklung einer „Stadionordnung“ für das Mini-Spielfeld

5. VERNETZUNG

Förderung der lokalen Vernetzung

- Bspw. zwischen Schule und Fußballverein; oder auch mit Polizei, Kulturvereinen, Politik, Fußballverbänden, Sozialarbeit

6. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Einladung von Vertretern ethnischer Medien

- Zum Beispiel türkische oder Spätaussiedler-Medien

Einladung von Prominenten mit Migrationshintergrund

- Bspw. als Schirmherr

DIE FIFA FRAUEN-WM 2011



Steffi Jones,
OK-Präsidentin

« Ich erwarte ein tolles Fest des Frauenfußballs. Wir wollen die Fans durch die sportlichen Hochleistungen, Eleganz, Technik und Attraktivität der besten Spielerinnen der Welt begeistern. Auch diejenigen, die mit der ganzen Familie zum Fußball gehen, werden die fantastische Möglichkeit haben, Spitzenfußball in tollen Stadien mit einer einzigartigen WM-Atmosphäre zu erleben. Eine WM ist immer etwas ganz Besonderes. »

Steffi Jones

Die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft in Deutschland findet vom 26. Juni bis 17. Juli 2011 statt. Spielorte sind, neben den von der FIFA WM 2006 bekannten Stadien in Berlin und Frankfurt a. M., die teilweise neu gebauten Arenen in Augsburg, Bochum, Dresden, Leverkusen, Mönchengladbach, Sinsheim und Wolfsburg.

Zur FIFA Frauen-WM 2011 in Deutschland werden 16 Nationalmannschaften aus der ganzen Welt erwartet. Deutschland ist als Gastgeber automatisch qualifiziert und einer der Favoriten.

Weiterhin findet ein Jahr zuvor die FIFA U 20-Frauen-WM in Augsburg, Bielefeld, Bochum und Dresden statt. Angepiffen wird das Turnier ein Jahr vor der Frauen-



Steffi Jones, eingearhmt von den WM-Botschafterinnen (v.l.n.re.) Silke Rottenberg, Britta Carlson, Renate Lingor und Sandra Minnert.

TICKETS FÜR DIE FIFA FRAUEN-WM 2011

- Der Ticketverkauf für die FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 startet im Herbst 2009
- 1.000.000 Karten werden voraussichtlich zur Verfügung stehen
- FIFA U 20-Frauen-WM-Tickets gibt es ab Frühjahr 2010

Allgemeine Fragen zum Thema Ticketing bitte an info@ok2011.de richten.

en-WM 2011 am 13. Juli 2010 in Bochum. Das Finale wird am 1. August 2010 in Bielefeld ausgetragen.

Allgemeine Informationen zur FIFA Frauen-WM 2011 bekommen Sie unter: www.dfb.de oder www.FIFA.com/deutschland2011.

« Zum ersten Mal findet eine FIFA Frauen-WM in Deutschland statt. Diese fantastische Veranstaltung verdient eine tolle Kulisse. Ich wünsche mir ausverkaufte Stadien. »

Steffi Jones

TEAM 2011 - DIE NEUE SCHUL- UND VEREINS-KAMPAGNE ZUR FIFA FRAUEN-WM 2011



Schirmherrin Silvia Neid und Schirmherr Joachim Löw unterstützen die Schul- und Vereinskampagne „Team 2011“

„Team 2011“ heißt die neue DFB-Kampagne, bei der Schulen und Vereine in verschiedenen Bereichen zunächst eigenständig, später aber auch zusammen wertvolle Punkte sammeln können, um in einen Silber- oder Goldtopf zu gelangen. Mit einem Quäntchen Glück winken dort attraktive Preise wie z.B. der Besuch eines Länderspiels der Fußball-Nationalmannschaften

von Silvia Neid oder Joachim Löw. Wenn Sie gemeinsam mit einer kooperierenden Schule oder einem kooperierenden Verein Ihren Aktionstag auf dem Mini-Spielfeld durchführen, haben Sie bereits die ersten wichtigen Punkte gesammelt. Mehr Informationen hierzu erhalten Sie demnächst unter www.dfb.de.

EIN PROJEKT ZUR FIFA FRAUEN-WM 2011: „SOZIALE INTEGRATION VON MÄDCHEN DURCH FUSSBALL“

Seit 2006 läuft das DFB-Modellprojekt „Soziale Integration von Mädchen durch Fußball“ in strukturschwachen Gebieten mehrerer Städte in Deutschland. Mittlerweile haben sich verschiedene Bundesländer der Förderung dieser Maßnahme angeschlossen. Das Konzept beruht auf der Kooperation von Schule und Verein zur Schaffung von Mädchenfußball-Angeboten und zur Qualifizierung von Übungsleiter-Assistentinnen. Mit Blick auf die FIFA Frauen-WM 2011 fördert der DFB Projekt-

standorte in den neun Ausrichterstädten. Machen Sie doch auch mit.



FAQs

WIE KANN ICH MICH FÜR DEN AKTIONSTAG ANMELDEN?

Die Anmeldung erfolgt über das Internetportal <http://minispielfelder.dfb.de>. Nach dem Login-Vorgang, für den Sie Ihren Projektnamen und Ihr Passwort benötigen, erhalten Sie unter dem Reiter „Anmeldung“ Zugriff auf die betreffende Eingabemaske.

ICH HABE KEINE DATEN, UM MICH AUF DER PROJEKTPLATTFORM EINZULOGGEN. WAS NUN?

Die **Zugriffsdaten** sind dem Antragsteller **aus der Bewerbungsphase des Projektes** „1000 Mini-Spielfelder“ bekannt. Der Antragsteller hat den Projektnamen und das Passwort frei gewählt und den Bewerbungsbogen für die Teilnahme am Projekt ausgefüllt. Bitte kontaktieren Sie daher die Person, die sich beim DFB für ein Mini-Spielfeld beworben hat. Falls diese sich nicht mehr an das **Passwort** erinnert, kann sie sich dieses **noch einmal zusehen lassen**. Dies erfolgt über die Projektplattform <http://minispielfelder.dfb.de>. Durch einen Klick auf den Link „Passwort vergessen?“ hat der Antragsteller die Möglichkeit, unter Angabe seiner E-Mail-Adresse neue Zugangsdaten zu erstellen.

DARF ICH MEINEN AKTIONSTAG AUCH AUSSERHALB DES VORGEgebenEN ZEITRAUMS VERANSTALTEN?

Wir bitten Sie, Ihren ersten **Aktionstag im Zeitraum vom 1. bis 15.05.2009** auszurichten. Ziel des DFB ist es, die Aktionstage bundesweit in einem **einheitlichen Zeitfenster** durchzuführen. Alle Informationsmaterialien und Give-aways für den ersten Aktionstag wurden termingebunden abgestimmt.

WIE ERHALTE ICH DEN LEITFADEN FÜR UNSEREN AKTIONSTAG, INFORMATIONSMATERIAL UND GIVE-AWAYS, DIE DER DFB BEREITSTELLT?

Der DFB hat in einem Rundschreiben vom 27. Februar 2009 jeden Standort, der ein Mini-Spielfeld erhalten hat, dazu aufgefordert, **eine(n) zuständige(n) Ansprechpartner/-in für die Durchführung von Aktionstagen zu benennen**. Diese vom Standort angegebene Person erhält zukünftig **alle Informationen und Materialien** für die Durchführung von Aktionstagen auf DFB-Mini-Spielfeldern. Zusätzlich wird der Leitfaden als PDF-Version auf der Internetplattform zur Verfügung gestellt.

KANN DER DFB UNS EINEN PROMINENTEN GAST FÜR UNSEREN AKTIONSTAG ORGANISIEREN?

Nein, auf Grund der Vielzahl der Veranstaltungen innerhalb des für den Aktionstag vorgesehenen Zeitfensters ist eine flächendeckende und damit gerechte Verteilung von DFB-Vertretern nicht möglich.

KANN ICH ZUR DOKUMENTATION MEINES AKTIONSTAGES NEBEN TEXTEN UND FOTOS AUCH VIDEOS HOCHLADEN?

Ja, im Gegensatz zu Texten und Fotos werden Videos allerdings nicht unter <http://minispielfeld.dfb.de> hochgeladen, sondern unter <http://www.fussball.de>.

IST FÜR DIE TEILNAHME AM INTEGRATIONS- PREIS 2009 EINE ANMELDUNG ERFORDERLICH?

Ja, die Teilnahme am Integrationspreis 2009 erfordert die vorherige Anmeldung. Unter <http://www.dfb.de> sind alle Informationen und Anmeldeformulare einsehbar.

IST MEINE VERANSTALTUNG ÜBER DEN DFB VERSICHERT UND WENN JA, IN WELCHEM UMFANG?

Der DFB sorgt für einen subsidiären Versicherungsschutz, d.h. **Haftpflicht- und Unfallversicherung für alle Veranstaltungsteilnehmer** (auch Zuschauer) am Austragungsort und auf dem Rückweg, sofern diese nicht ohnehin über Schule, Sportbund/-verband oder privat versichert sind.

UNSERE SCHULE/UNSER VEREIN IST BESONDERS GROSS UND WIR RECHNEN ZUM AKTIONSTAG MIT SEHR VIELEN TEILNEHMERN. KANN UNS DER DFB ZUSÄTZLICHE MATERIALIEN ZUSCHICKEN?

Nein, das ist leider nicht möglich. **Jeder Standort erhält eine identische Anzahl** an Materialien, Broschüren und Give-aways.

WIE KANN ICH MICH WIEDER VOM AKTIONSTAG ABMELDEN?

Eine Abmeldung ist unter **0511-39 08 90 77** oder per E-Mail an dfb@mitspielenkick.de möglich.



Fußball ist eine Weltsprache. Zum Ansporn für Menschen, die sich in den Vereinen, Schulen oder anderswo im Sinne eines friedlichen Miteinanders in Achtung und Respekt einsetzen, verleihen der Deutsche Fußball-Bund und sein Generalsponsor Mercedes-Benz den Integrationspreis 2009.

FUSSBALL: VIELE KULTUREN - EINE LEIDENSCHAFT

 **INTEGRATIONSPreis DES DEUTSCHEN FUSSBALL-BUNDES UND VON MERCEDES-BENZ**  Mercedes-Benz

Teilnahmebedingungen und Bewerbungsformular unter www.dfb.de

JETZT BEWERBEN UND EINEN MERCEDES-BENZ VITO GEWINNEN

 **EINSENDESCHLUSS 30.09.2009**

Deutscher Fußball-Bund e. V. (DFB)
Direktion Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Otto-Fleck-Schneise 6 · 60528 Frankfurt / Main
Telefon 069·6788-0 · Telefax 069·6788-204
www.dfb.de

Die Welt auf 1000 Mini-Spielfeldern



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND